

ERASMUS-SMS-Studienbericht

Dieser Bericht über Ihre Erfahrungen bietet für das ERASMUS-Programm wertvolle Informationen, die sowohl zukünftigen Studierenden nützen, als auch zur ständigen Verbesserung des Programms beitragen werden. Für Ihre Mitarbeit beim Ausfüllen dieses Fragebogens sind wir Ihnen sehr dankbar.

Bitte senden Sie dieses Formular zu den entsprechenden Fristen (siehe Merkblatt) per E-Mail an die/den ERASMUS-Beauftragte/n Ihrer/es Fakultät/Instituts und an Frau Cornelia Marx, Abteilung Internationales: cornelia.marx@uv.hu-berlin.de

Angaben zur Person

Name:

Vorname:

E-Mail:

Dauer und Motivation des Studienaufenthaltes

Zeitraum: 10.08.2009 - 18.12.2009 (TT|MM|JJ) bis (TT|MM|JJ)

Gastuniversität: Universitetet i Bergen

Land: Norwegen

- Motivation:
- akademische Gründe
 - kulturelle Gründe
 - Freunde im Ausland
 - berufliche Pläne
 - eine neue Umgebung
 - europäische Erfahrung
 - andere:

Um nicht nur objektive Daten von Ihnen zu erhalten bitten wir Sie, uns auch Ihre subjektiven Erfahrungen mitzuteilen. Wir fordern Sie daher auf, unter den folgenden Kategorien Ihre persönlichen Einschätzungen zur Organisation und zum Auslandsaufenthalt darzulegen.

Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Bewerbung für Erasmusaustausch

Anreisemöglichkeiten zum Studienort

mit privatem PKW

Vorstellung der Gastuniversität

Einführungswoche mit Vorstellung der Universität und der einzelnen Institute, soziale Aktivitäten

Beurteilung der Lehrveranstaltungen und Lernbedingungen

Sehr positiv! Sehr freundliche und hilfsbereite Dozenten. Familiäre Atmosphäre. Sehr kleine Kurse (3-6 Studenten).

Sprachvoraussetzungen und Sprachkompetenzen

Es werden extra für Austauschstudenten eine Reihe englische Kurse angeboten, aber wer schon ein wenig Vorerfahrung mit der norwegischen Sprache hat, kann gut versuchen Kurse in norwegischer Sprache zu besuchen. Ich spreche schon seit einigen Jahren regelmäßig Norwegisch, daher fand ich

norwegische Kurse für mich interessanter. Ich hatte auch eine Dozentin aus Dänemark. Es war etwas schwieriger ihr zu folgen, aber ich denke, dass Wesentliche habe ich trotzdem verstanden.

Wohnmöglichkeiten und Empfehlungen

Ich habe privat gewohnt. Studentenwohnheime variieren von ihrer Qualität und auch Lage. Das Studentenwohnheim Fantoft ist am weitesten vom Zentrum, wo sich die Universität befindet, entfernt, aber recht bald wird die "byban" (Tram) fertig gestellt sein, die dann auch eine Haltestelle in Fantoft haben wird. Ansonsten sind WG's auch in Norwegen beliebt, allerdings läuft das Auswahlverfahren hier über den Vermieter, d.h. die Mitbewohner haben eher wenig Mitspracherecht.

Finanzierung und zu berücksichtigende monatliche Ausgaben

Miete: ca. zwischen 2500 - 3500 NOK

Strom: im Sommer ähnlich wie in Deutschland, im Winter teurer, wegen der Heizkosten

Tel: Mobil telefonieren ist deutlich günstiger als in Deutschland und viele haben gar kein Festnetztel. mehr

Essen: ja nachdem, leider gibt es keine besonders günstige Mensaverpflegung, vielleicht so zw. 50-80 Euro/Woche

Freizeitaktivitäten

Die Mitgliedschaft im Unisport kann ich empfehlen, man bezahlt pro Semester ca. 800 NOK und kann dann in glaube 5 verschiedenen Fitnessstudios der Uni trainieren, auch eine eigene Schwimmhalle im Zentrum ist dabei.

Ansonsten viel Outdooraktivitäten, Wandern, Zelten, 7-Berge-Wanderung im Mai (sehr! hart! gibt auch die etwas kürzere wo man nur 4 Berge besteigt, aber am nächsten Tag ist man schon ziemlich glücklich und schaut sich stolz seine Urkunde und das T-Shirt an =0), in z.B. Hoddevik kann man Wellenreiten,....

und darüber hinaus?

naja, das nasse Wetter-Klischee hat sich letzten Sommer bestätigt, der Sommer waren 3 Monate Regen... also gute Gummistiefel und Regenkleidung kaufen oder mitbringen und darauf hoffen, dass es ja irgendwann mal aufhören muss. Und sich trotz der Preise trotzdem immer mal zu gönnen ins Café zu gehen oder ins Kino oder mal Essen... Für Musikinteressierte: es gibt eine ganze Menge Musikfestivals und auch einige Filmfestivals. Und man kann sich gerne als freiwilliger Helfer bewerben und dann dafür die Konzerte kostenlos anhören.

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Teil gegebenenfalls durch die Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin veröffentlicht wird.

ja nein

Information und Unterstützung

Wie erhielten Sie Informationen über den Lehrplan bzw. allgemeine Informationen über Ihre Gasthochschule?

- Fakultät/Institut der Humboldt-Universität zu Berlin
- Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin
- Gasthochschule
- Internet
- andere:

Wie bewerten Sie die Vorbereitung Ihres ERASMUS-Aufenthaltes durch das ERASMUS-Büro/durch Ihren/Ihre Koordinator/in?
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Was wurde Ihnen bei Ihrer Ankunft an Ihrer Gasthochschule angeboten?

- Begrüßungs-/Informationsveranstaltung
- Einführungsprogramm
- Mentorenbetreuung
- andere:

Hatten Sie während Ihres Aufenthalts irgendwelche Probleme an der Gastuniversität?

ja nein

wenn ja, weiter mit nächster Frage, sonst weiter mit Themenblock **„Unterbringung und Infrastruktur“**

Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes adäquate Unterstützung von Ihrem/r Institutskoordinator/in im Falle von Problemen an der Gastuniversität?
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Unterbringung und Infrastruktur

Wie war die Unterbringung an der Gasthochschule organisiert?

- vermittelt durch die Universität
- private Suche
- andere:

Wie war der Zugang zu den Bibliotheken und Studienmaterialien organisiert?
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Wie war der Zugang zu Computern und Internet organisiert?
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Akademische Anerkennung

Haben Sie vor Beginn Ihres Studienaufenthaltes im Ausland das „Learning Agreement“ mit Ihrer/Ihrem ERASMUS-Koordinator/in bzw. mit Ihrem Prüfungsamt abgestimmt?

ja nein

Haben/werden Sie Prüfungen an Ihrer Gastuniversität abgelegt/ablegen?

ja nein

Wurde/wird ECTS angewandt und werden die Leistungen an Ihrer/Ihrem Fakultät/Institut anerkannt?

voll teilweise gar nicht

Sprachliche Vorbereitung

Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gastuniversität?

norwegisch

Haben Sie vorbereitende Sprachkurse vor und/oder während Ihres Aufenthalts besucht?

ja nein

Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache Ihres Gastlandes einschätzen?

Vor dem ERASMUS-Aufenthalt

- keine Kenntnisse
- geringe Kenntnisse
- gute Kenntnisse
- sehr gute Kenntnisse

Nach dem ERASMUS-Aufenthalt

- keine Kenntnisse
- geringe Kenntnisse
- gute Kenntnisse
- sehr gute Kenntnisse

Kosten

Mussten Sie an der Gastuniversität Einschreib- bzw. Verwaltungsgebühren zahlen?

- ja, wie viel:
- nein

Ihre persönlichen Erfahrungen – Bewertung des ERASMUS-Aufenthalts

Wie beurteilen Sie das akademische Ergebnis Ihres ERASMUS-Aufenthalts?
(Skala 1-5, 1 = gering, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthalts ernsthafte Probleme auf?

ja, welche:

nein

Welche Aspekte Ihres ERASMUS Aufenthalts gefielen Ihnen besonders?

Es war interessant einmal einen Einblick in ein anderes Universitätsgeschehen zu erhalten. Ich war überrascht und sehr erfreut über die Gastfreundlichkeit und Ungezwungenheit im Umgang mit jeglichem Unipersonal und auch die Kommilitonen waren sehr aufgeschlossen und sind auf mich zugegangen. Im Sprachkurs habe ich mich besonders wohl gefühlt, und fand die Internationalität sehr spannend.

Können Sie sich im Ergebnis Ihrer Erfahrungen durch ERASMUS eher vorstellen nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zu arbeiten?

ja nein

Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen bei Ihrem beruflichen Weiterkommen helfen wird? (Skala 1-5, 1 = überhaupt nicht, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Bitte beurteilen Sie ganz allgemein Ihren ERASMUS-Aufenthalt!
(Skala 1-5, 1 = unbefriedigend, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Programm verbessert werden?

Ich fand es ein wenig verwirrend mit den verschiedenen Formalitäten zu Beginn des Erasmusaufenthaltes. Ich hätte mir vielleicht gewünscht im Internet eine Seite zu finden, auf der knapp und übersichtlich beschrieben steht, welches Formular wie, wann und wohin soll. Man verliert leicht den Überblick, weil man für die Gastuniversität ja dann auch noch mal einige Formulare ausfüllen und unterschreiben lassen muss.

Was in meinem Fall noch ein Problem darstellt: Ich möchte eigentlich das zweite Semester dazu nutzen ausschließlich meine Magisterarbeit zu schreiben, erhalte dafür aber von meiner Gastuniversität keine Punkte, weil ich nicht in deren Masterprogramm aufgenommen bin. Vielleicht könnte man daran etwas verändern?